

Aus dem Leben unserer Gemeinde

Im Gottesdienst am 7. Juli hat der Gemischte Chor wunderbar gesungen –

wie so oft in den neunzig Jahren, in denen er seinen Dienst in Spetzerfehn und weit darüber hinaus geleistet hat. Über die Lieder im Gottesdienst Anfang Juli haben sich viele gefreut – und gleichzeitig lag eine große Traurigkeit über diesem Auftritt: der Chor hat sich aus dem aktiven Dienst verabschiedet, weil er nun ohne Leitung ist. **Hanna Vogt** hat sich schweren Herzens entschieden, die Leitung aufzugeben. Fast 9 Jahre hat sie mit großem Einsatz und ganz treu den Gemischten Chor geleitet! Seinerzeit waren wir sehr dankbar dafür, dass sie diese Aufgabe übernommen hat, denn sonst hätte der Gemischte Chor vermutlich schon damals seinen Dienst einstellen müssen. „Singen tut gut: Glückshormone werden ausgeschüttet, die Atmung wird verbessert und Stress wird abgebaut...“. Mit diesen Worten warb der Gemischte Chor damals um neue Mitglieder. Und es wurde geschenkt,



dass er seitdem wieder seine heilende Kraft entfalten konnte.

„In dem Moment, in dem ihr gesungen habt, floss sozusagen Gottes Arznei durch Euch hindurch, um andere aufzubauen und zu stärken, ihnen Trost zuzusingen und sie in ihrem Glauben gewiss zu machen.“ So drückte Angelika Lemberger es im Namen des Kirchenvorstandes bei der Verabschiedung aus. Insofern sei der Chor eine ‚Praxis‘ von Gott hier bei uns – denn von Gott heiße es ja, dass er ‚der Arzt‘ sei. Nun sei diese Praxis geschlossen. Gott aber wisse, was nötig sei, auch für den Chor und für unsere Gemeinde. Vielleicht schenke er es, dass einmal wieder eine ‚Praxis-Neueröffnung‘ gefeiert werden könne. Liebe Hanna und liebe Sängerinnen und Sänger: Euch auch an dieser Stelle noch einmal von Herzen „Dankel!“ für Euern treuen Dienst! Gottes Segen begleite Euch! Um es mit dem Abschiedspräsent zu sagen: Seine Hand hält Euch!

